



Februar 2025 | Newsletter

Einen Dank an alle Spender und Sponsoren

Liebe Freunde und Förderer des Hoffnungswerk e. V.,

seit der Flut 2021 haben wir zahlreiche Spenden erhalten, aus den unterschiedlichsten Richtungen: Privatpersonen, Unternehmen, Gemeinden, Verbände, Stiftungen und viele mehr. Die finanzielle Hilfe hat sehr vieles ermöglicht, insbesondere eine unbürokratische Soforthilfe. Sie hat uns aber auch bestätigt und ermutigt, weiter zu gehen und nachhaltige Projekte umzusetzen, die weiterhin einen echten Unterschied in dem Leben der Menschen im Ahrtal machen.

Wir möchten unsere Spender und Sponsoren zu unseren "Hoffnungstouren" einladen, um uns zu bedanken und einen Einblick in unsere Arbeit und Angebote zu geben. Unter dem Link/QR-Code rechts kommt Ihr zur Anmeldung. Wir möchten sowohl Privatpersonen, Vereinen und Gemeinden als auch Unternehmen, Lions Clubs, Stiftungen und sonstigen Organisationen zeigen, was durch ihre kleinen und großen, materiellen und immateriellen Spenden im Ahrtal entstehen konnte. Wir würden uns freuen, Euch vor Ort von uns und unserer Geschichte zu erzählen und ins Gespräch zu kommen.



Anmeldung zu unseren Touren



Begegnungen, Essen und Trinken

Für unsere "Hoffnungstouren" treffen wir uns an unserem Begegnungscafé in Altenahr, von dort fahren wir gemeinsam in einem Bus entlang der Ahr nach Ahrweiler. Da trinken wir an unserem Begegnungsort gemeinsam mit den Mitarbeitenden einen Kaffee und kommen ins Gespräch. Anschließend geht es zurück nach Altenahr, wo es neben weiterem Austausch auch eine Präsentation gibt. Der Koch unseres Begegnungscafés wird die Teilnehmenden bekochen. So können alle einen Einblick in unseren alltäglichen Betrieb erhalten.

Im Folgenden stellen wir Euch ausgewählte Kooperationen vor, um einen Einblick zu geben, wie vielfältig Spenden an uns aussehen.

Kuchen, Spenden und menschliches Miteinander

Bereits seit zwei Jahren unterstützt uns die Firma LTS Lohmann Therapie-Systeme AG aus Andernach. In einer internen Abstimmung wurde das Hoffnungswerk von Mitarbeitenden für eine mehrjährige Unterstützung auserwählt. Seitdem erhalten wir jährlich eine großzügige Spende, monatlich eine von Mitarbeitenden selbst gebackene Kuchenlieferung und immer wieder wirken Mitarbeitende von LTS an unseren Projekten im Ahrtal mit. Wir haben mit unserem Café-Bus ein Sommerfest der Firma besucht und kamen mit vielen Mitarbeitenden in Kontakt. Von dieser Kooperation profitieren alle Seiten – insbesondere die Menschen im Ahrtal.





Mehrjährige Kooperation

Ein großer Konzern mit Sitz in Köln, der sich gerne in der Region sozial engagiert, hat uns während unserer mehrjährigen Kooperation bereits in neun Projekten unterstützt. Dazu zählen unter anderem die Photovoltaik-Anlagen, die wir auf den Dächern unserer Begegnungsorte in Ahrweiler und Altenahr angebracht haben. Auch das E-Lastenrad in Altenahr war Teil der geförderten Projekte. Dieses steht sowohl dem Hoffnungswerk als auch der Bevölkerung für die Nutzung zur Verfügung.

Laptops und 3D-Drucker von reguse

reguse ist ein Projekt von Auszubildenden der Firma igus mit Sitz in Köln. Ziel des Projekts ist es, ausrangierten Endgeräten ein neues Leben zu schenken. In der Vergangenheit haben wir bereits mehrfache Unterstützung von reguse erhalten. Die Kooperation entstand vor einiger Zeit durch einen unserer Helfer, der dort selbst in Ausbildung ist und auf das Hoffnungswerk aufmerksam machte. Im Januar haben uns die Azubis fünf Laptops für unsere Mitarbeitenden und einen 3D-Drucker für das HandWerk überreicht.



Bleibt auf dem Laufenden

In den vergangenen Tagen werden bei vielen Spendern und Sponsoren Spendenbescheinigungen eingegangen sein. Aus logistischen Gründen konnten der Newsletter und die Bescheinigung leider nicht zusammen versendet werden. Wer bisher noch keine postalische Spendenbescheinigung erhalten hat, kann sich gerne per Mail an info@hoffnungswerk.org wenden.

Wer ein monatliches Update erhalten möchte, kann unseren digitalen Newsletter abonnieren (QR-Code unten). Für aktuelle Informationen und Einblicke schaut gerne auf unseren Social Media-Kanälen LinkedIn, Instagram und Facebook vorbei. Auch bei uns im Telegram-Kanal finden sich Updates aus dem Hoffnungswerk.

Wir sind dankbar für jede Art der Spende, ganz egal ob ideelle, materielle oder finanzielle Unterstützung. Außerdem freuen wir uns über jeden persönlichen Kontakt und Besuch bei uns vor Ort. Wir möchten allen, die interessiert sind, einen Einblick in unsere Geschichte und unseren Alltag geben. Eine Möglichkeit dafür sind unsere "Hoffnungstouren". Meldet Euch gerne an und kommt vorbei!



Viele Grüße im Namen des gesamten Hoffnungswerk-Team

Sascha Neudorf

Hier könnt Ihr spenden



Zum digitalen Newsletter

